

Unternehmenspräsentation  
der  
Scherzer & Co. Aktiengesellschaft



31.08.2011

Scherzer & Co.

*„Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre den langfristigen Aufbau des Vermögens der Gesellschaft zu betreiben.“*

---

## **1. Executive Summary**

2. Positionierung

3. Strategie: Sicherheit und Chance

4. Maßgebliche Einzelpositionen

5. Finanzkennzahlen

6. Summary

---

# Executive Summary

- Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.
- Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.
- Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.

# Mission Statement

- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines **Beteiligungsportfolios** mit einem **Eigenkapitalanteil** von mindestens **100 Mio. EUR**.
- Die Etablierung der Gesellschaft als eines der **führenden notierten Beteiligungsunternehmen** im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
- Die Positionierung der Gesellschaft als **relevanten Partner** für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
- Erreichung eines **nachhaltigen Vermögenszuwachses**.

# Vorstand und Aufsichtsrat

**Dr. Georg Issels**

Vorstand der Scherzer & Co. AG, seit 2002

Vorstand der RM Rheimer Management AG, seit 2008

**Dr. Hanno Marquardt**

Vorsitzender

Rechtsanwalt

Partner bei Schmitz Knoth Rechtsanwälte  
Bonn, Köln, Berlin

**Rolf Hauschildt**

Stellv. Vorsitzender

Investor

Geschäftsführer der VM Value Management GmbH  
Düsseldorf

**Dr. Dirk Rüttgers**

Vermögensverwalter

Geschäftsführer der Silvius Dornier Verwaltungsgesellschaft mbH  
München

---

1. Executive Summary

**2. Positionierung**

3. Strategie: Sicherheit und Chance

4. Maßgebliche Einzelpositionen

5. Finanzkennzahlen

6. Summary

---

# Anlageuniversum der Scherzer & Co. AG

- Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.
- Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.
- Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen.
- Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

# Anlageuniversum der Scherzer & Co. AG

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

## Unbekannt

- 500 - 1000 Aktien ohne Coverage
- Microcaps
- Kein Interesse an Investors Relations
- Illiquider Handel

## Unbeliebt

- Missverstandenes Geschäftsmodell
- Unbeliebter Sektor
- Restrukturierungsszenario
- Missverstandene Ertragskraft

## Spezialsituation

- Übernahmesituation
- Squeeze-out wahrscheinlich
- Unternehmensvertrag wahrscheinlich
- Kapitalmaßnahmen
- Neuausrichtungen



# Positionierung: Konzentration auf zwei Strategien

**Risikoreduzierte Vermögensbildung** bei gleichzeitiger Wahrung  
interessanter **Chancen des Kapitalmarktes.**

## Sicherheit

durch:

- Investment mit „natürlichem Floor“
- Besondere Bilanz- und Ergebnisqualität
- Value Investments
- Dividententitel

## Netzwerk

## Chance

durch:

- Wachstumsstarke und nachhaltige Geschäftsmodelle
- Sondersituationen
- Kapitalmaßnahmen
- Neuausrichtungen

---

1. Executive Summary

2. Positionierung

**3. Strategie: Sicherheit und Chance**

4. Maßgebliche Einzelpositionen

5. Finanzkennzahlen

6. Summary

---

# Investmentstrategie

## Sicherheit durch

- Investments bei Unternehmen mit „**natürlichem Floor**“
- **Besondere Bilanzqualität:** Netto-Cash-Position, kaum/ keine Verschuldung, Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker und/ oder strategischer **Großaktionär**
- **Besondere Ergebnisqualität:** nachhaltiges, positives Ergebnis, möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell, nachhaltige Dividendenzahlung, nachhaltiger freier Cashflow

## Ausgewählte Einzelpositionen

- **Andreae-Noris Zahn AG**

WKN 504 700

Branche: Handel

**Laufende Übernahme**

- **Kizoo AG**

WKN CMB T11

Branche: Beteiligungsgesellschaft

**Cashwert**

- **Generali Deutschland Holding AG**

WKN 840 002

Branche: Versicherung

**Squeeze-out Kandidat**

# Investmentstrategie

## Chancen durch

- Investments in **nachhaltige Geschäftsmodelle** mit entsprechender Wachstumsperspektive
- **Sondersituationen**
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei **Kapitalmaßnahmen** (Sanierungen, Rekapitalisierungen, Wachstumsfinanzierungen)
- Beteiligungsnahme bei **Neuausrichtungen**

## Ausgewählte Einzelpositionen

- **Dr. Höhle AG**

WKN 515 710

Branche: Druckindustrie

**Gute operative Entwicklung**

- **Biotest AG**

WKN 522 720

Branche: Biotechnologie

**Sondersituation/ Entwicklungspipeline**

- **Stada Arzneimittel AG**

WKN 725 180

Branche: Pharma

**Corporate Action**

- 
1. Executive Summary
  2. Positionierung
  3. Strategie: Sicherheit und Chance
  - 4. Maßgebliche Einzelpositionen**
  5. Finanzkennzahlen
  6. Summary
-

## Die zehn größten Aktienpositionen

geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse zum 31. August 2011

WKN 522 720	Biotest AG	Chance
WKN 840 002	Generali Deutschland Holding AG	Sicherheit
WKN A0Y F5P	Exceet Group S.E.	Chance
WKN 585 969	InVision Software AG	Chance
WKN 725 180	Stada Arzneimittel AG	Chance
WKN 757 142	GK Software AG	Chance
WKN 805 100	W&W Wüstenrot & Württembergische AG	Sicherheit
WKN 504 700	ANZAG	Sicherheit
WKN 920 299	Highlight Communications AG	Chance
WKN A0Z 2ZZ	freenet AG	Chance

Diese Anlagepositionen repräsentieren 56,5% des Gesamtportfolios.



## Aktuelles

- Die Aktien der Medion AG wurden oberhalb des Angebotspreises über die Börse veräußert.
- Nach den deutlichen Kursverlusten der GK Software AG wurde das reduzierte Kursniveau genutzt, um die Position deutlich auszubauen.
- Im Rahmen einer Squeeze-out-Erwartung wurde eine erste Position in Aktien der Deutschen Börse AG eingegangen.
- Auf Basis eines Kursniveaus von 1,10 € notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft mit etwa 9% unter dem Tageswert der Portfoliopositionen vom 31.08.2011 (Nachbesserungsrechte werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt).

# Nachbesserungsvolumen 2011

- Bei **Abfindungsergänzungsansprüchen** handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
- Zum 31.08.2011 belief sich das angediente Volumen auf **74,2 Mio. EUR**.
- Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.
- Die Scherzer & Co. AG hat im Oktober 2010 aus dem Spruchverfahren im Nachgang zur Verschmelzung der T-Online International AG auf die **Deutsche Telekom AG** eine Nachbesserung in Höhe von rund **137.000 EUR** erhalten.
- Die Nachbesserungsrechte im Umfang von 100.000 T-Online-Aktien standen mit **0 EUR** in der Bilanz, so dass der Nachbesserungsbetrag in voller Höhe als Ertrag gebucht werden konnte.

## Ausgesuchte Projektabschlüsse

- |  |   |
|--|---|
| ▪ Kässbohrer Geländefahrzeug AG              | Ange dient gemäß Unternehmensvertrag      |
| ▪ Kölnische Rückversicherungsgesellschaft AG | Squeeze-out im Februar 2009 vollzogen     |
| ▪ Ersol AG                                   | Squeeze-out im September 2009 vollzogen   |
| ▪ Altana AG                                  | Ange dient gemäß öffentlichem Kaufangebot |
| ▪ D&S Europe AG                              | Squeeze-out im Juni 2010 vollzogen        |
| ▪ Ergo Versicherungsgruppe AG                | Squeeze-out im Juli 2010 vollzogen        |
| ▪ PC Ware AG                                 | Squeeze-out im Januar 2011 vollzogen      |
| ▪ SAF Simulation Analysis & Forecasting AG   | Außerbörslicher Verkauf im März 2011      |
| ▪ buch.de internetstores AG                  | Außerbörslicher Verkauf im März 2011      |

- 
1. Executive Summary
  2. Positionierung
  3. Strategie: Sicherheit und Chance
  4. Maßgebliche Einzelpositionen
  - 5. Finanzkennzahlen**
  6. Summary
-

# Kapitalentwicklung

- 1880/ 1910 Gründung 1880  
1910 Satzung als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG festgestellt
- August 2002 Umstellung des Grundkapitals aus Euro und Stückaktien  
Grundkapital: 883.750 EUR eingeteilt in 883.750 Stückaktien
- Juni 2005 Kapitalerhöhung 1:13:1,05 EUR GK 12.372.500 EUR
- Dezember 2005 Kapitalerhöhung 10:1:1,18 EUR GK 13.609.750 EUR
- April 2006 Kapitalerhöhung 3:1:1,45 EUR GK 18.146.333 EUR
- Mai 2007 Kapitalerhöhung 2:1:1,60 EUR GK 27.219.499 EUR

## Finanzkennzahlen Bilanz per 31.12.

		<b>Jahr 2010</b>	<b>Jahr 2009</b>
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	20.530	20.546
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	27.983	19.727
Bilanzsumme	TEUR	49.718	40.890
Eigenkapital	TEUR	33.384	29.450
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	27.219	27.219
Bankverbindlichkeiten	TEUR	15.456	10.593
Eigenkapitalquote	%	67,15	72,02

## Finanzkennzahlen G+V

		<b>Jahr 2010</b>	<b>Jahr 2009</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	4.034	5.997
Jahresüberschuss	TEUR	3.934	5.367
Ergebnis je Aktie (DVSA/SG)	EUR	0,14	0,20

Scherzer & Co.

## Finanzkennzahlen G+V

		<b>Jahr 2010</b>	<b>Jahr 2009</b>
Ergebnis aus Wertpapierverkäufen	TEUR	3.130	1.189
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	2.872	6.448
Dividendenerträge	TEUR	1.192	537
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	275	210



## Finanzkennzahlen G+V

		<b>Jahr 2010</b>	<b>Jahr 2009</b>
Löhne und Gehälter	TEUR	292	198
Abschreibungen	TEUR	5	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	548	530
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	1.998	1.148
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	565	488
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	./. 100	./. 630

## Ergebnis zum 30. Juni 2011

		1. HJ 2011	1. HJ 2010	1. HJ 2009
Realisierte Kursgewinne/ -verluste	Mio. EUR	3,50	0,65	./ 0,52
Dividendenerträge	Mio. EUR	0,73	1,01	0,43
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	0,34	1,69	3,76
Davon handelsrechtliche Zuschreibungen	Mio. EUR	0,01	1,33	3,51
Stichtagsbedingte Abschreibungen	Mio. EUR	1,95	2,09	1,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Mio. EUR	0,51	0,43	0,33
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	Mio. EUR	1,98	0,81	1,84
Zinssaldo	Mio. EUR	0,09	./ 0,21	./ 0,21
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	Mio. EUR	2,07	0,60	1,63

# Entwicklung der Aktie

		2010	2009
Marktkapitalisierung	TEUR	32.936	26.947
Höchst-/ Tiefstkurs in €	EUR	1,2390 / 0,8000	1,01 / 0,59
Schlusskurs	EUR	1,2080	0,99

Scherzer & Co.

**31. August 2011:**

Kurs:

1,10

EUR

Marktkapitalisierung:

29,94

Mio. EUR

# Entwicklung der Aktie



- 
1. Executive Summary
  2. Positionierung
  3. Strategie: Sicherheit und Chance
  4. Maßgebliche Einzelpositionen
  5. Finanzkennzahlen
  - 6. Summary**
-

## Key Investment Highlights

- **Ausgewogener Risikomix** senkt die Volatilität des Portfolios und dämpft die Korrelation mit dem Gesamtmarkt.
- **Opportunistischer Investmentansatz** ermöglicht interessante Renditen.
- Die Einbindung von **Spezial- und Sondersituationen** in den Investmentansatz führt zu höheren Erträgen.
- Verwaltungskosten werden durch ein **intelligentes Vergütungssystem** auf das Notwendigste reduziert.
- **Aktive Wahrung von Aktionärsrechten** führt zur Optimierung der Portfoliorendite.

# Notierung

- **Börse:** **Entry Standard** der Frankfurter Wertpapierbörse  
Freiverkehr der Börsen **Berlin, Düsseldorf** und **Stuttgart**  
sowie **Xetra**
- **Börsenkürzel:** PZS
- **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.D (Düsseldorf),  
PZSG.BE (Berlin), PZSG.SG (Stuttgart)
- **Bloomberg:** PZS
- **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank  
Close Brothers Seydler Bank AG  
Silvia Quandt Research GmbH
- **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler Bank AG  
Silvia Quandt & Cie. AG
- **WKN/ ISIN:** 694 280/ DE 000 694 280 8
- **Aktionäre:** Mehrheit bei institutionellen Investoren, > 200 Privataktionäre

# Finanzkalender

24. März 2011

Aufsichtsratssitzung

30. Mai 2011

Hauptversammlung

30. Mai 2011

Aufsichtsratssitzung

03. August 2011

Halbjahreszahlen

30. September 2011

Aufsichtsratssitzung

02. Dezember 2011

Aufsichtsratssitzung



# Kontakt

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

Friesenstraße 50  
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0

Telefax: 0221 – 8 20 32 30

[info@scherzer-ag.de](mailto:info@scherzer-ag.de)

[www.scherzer-ag.de](http://www.scherzer-ag.de)

Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 56235

# Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.